

**Bekanntmachung.**

Auf Zwenkauer Revier, hiesiger Amtswaldung, sollen den 24. und 25. Juli 1839 eine Partie eichene und asperne Scheit-, Zaken- und Stocklastern, so wie Adraumschode unter dem an obigen Tagen bekannt zu machenden frühern Bedingungen meistbietend verkauft werden. Kauflustige werden daher hiermit eingeladen, sich früh 8 Uhr den 24. d. M. am Kaiserwege und 25. : : : Großdeubner Wege einzufinden.  
Festamt Pegau, am 15. Juli 1839.  
von Hopffgarten. Prose.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Sonntag, den 21. Juli: Gustav, oder: Der Maskenball, große Oper mit Tanz von Auber.  
Sämmtliche Tánze des 5. Actes sind neu arrangirt vom Herrn Balletmeister Terwis.

**Leipzig-Dresdener Eisenbahn.****Extrafahrt**

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen

Sonntag Nachmittag 2 Uhr, zurück : : : 6 Uhr von Wurzen.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgeben.

**Anzeige.**

Diejenigen Theilnehmer zu der am Sonntage, den 28. Juli, früh 6 Uhr stattfindenden Extrafahrt nach Dresden, welche bis jetzt ihre Billets dazu noch nicht abgeholt haben, werden gebeten, selbige bis Mittwoch, den 24. Juli, bei mir abzuholen.  
Th. Schrick auf dem Raschmarke.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist so eben erschienen:

**Staats-Handbuch**  
für das Königreich Sachsen  
1839.

Unter Genehmigung der Staatsregierung  
herausgegeben vom  
**Directorium des statistischen Vereins.**  
Preis elegant cartonnirt 1 Thlr. 16 Gr.

In der Arnold'schen Buchhandlung ist zu haben:  
Authentische Nachricht  
über

**Bischof Stephans Amtsentsetzung.**

Preis 2 Groschen.

Anzeige. Von heute an befindet sich meine Expedition in Herrn Banquier Küstner's Hause, Hauptstraße Nr. 339, zwei Treppen hoch. Leipzig, den 15. Juli 1839.  
Heinrich Goeb, Advocat und Notar.

Localveränderung. Da ich mein früheres Geschäftslocal, Kauf Nr. 870, verlassen und jetzt in ein neu eingerichtetes Geschäftslocal, Windmühlengasse Nr. 861, eingezogen bin, so verbleibe ich nicht, mich meinen werthen Kunden und einem resp. Publicum hier und auswärts angelegentlichst zu empfehlen, und bitte zugleich, mir das geschenkte Vertrauen auch ferner nicht zu entziehen, welches ich mir stets durch billige und reelle Bedienung zu erhalten bemüht sein werde.  
H. Wieg, Lackirer, Windmühlengasse Nr. 861.

Verkauf. Für Haushaltungen und Speisewirthe empfehle ich meinen selbst fabricirten ganz feinen Estragon-, Wein- und ordinären Essig im Einzelnen, so wie in kleinen und großen Gebinden zu den billigsten Preisen.  
J. G. Kern, Sporengäßchen Nr. 139.

Verkauf. Drangenzucker und feinstes Provençeröl empfehlen  
Weidenhammer & Gebhardt.

Branntwein à 50 Grad Tralles, das Dytthost à 20 Thlr. ohne Tab, bei  
L. Mittler & Comp.

Verkauf. Dreißig Pfund gemischtes Metall (antike Bronze), zum Gebrauche für Glockengießer, sind billig zu verkaufen beim Hausmanne in Nr. 501 auf der Reichstraße.

Verkauf. Ein Haus an der Promenade, das 800 Thlr. reine Einnahme hat, ist zu verkaufen durch G. Stoll, Nr. 285.

Verkauf. Ein im Kohlgarten gelegenes Haus ist sofort zu verkaufen und kann mit 3—400 Thlr. Anzahlung übernommen werden. Näher bei Ferd. Bornemann, Nr. 175, im Hofe 2 Treppen.

Verkauf. Ein Landgut in der freundlichsten Lage eine halbe Stunde von der Stadt, bestehend aus 2 Wohnhäusern, 1 Garten, 6 Acker Feld und 3 Acker Wiesen, soll Familienverhältnisse wegen baldigst verkauft werden. Das Nähere erfährt man beim Herrn D. Jerusalem.

Verkauf. Damen- und Kinderhüte, Hauben und Krogen, diese in besonders großer Auswahl und Façon, verkauft zu ganz billigen Preisen Sophie Schramm, geb. Schöne, Tuchhalle, 6. Gewölbe nach dem Theater zu.

Verkauf. Große roth- und weißblühende Nleander und rothe und weiße Lilienwiebeln sind zu haben im ehemaligen Wintergarten.

Verkauf. Ein Frack, fein schwarz, wenig getragen, soll bis zum 21. huj. verkauft werden: Reichels Garten in der Waageschen Pianofortefabrik, 2 Treppen.

**Meubles = Verkauf**

wegen schneller Abreise.

Katharinenstraße Nr. 366, in 4. Etage, sind neue Mahagony-Meubles aus 2 Zimmern, Kupferstiche, worunter die Madonna von Müller, Kleider- und Küchenschränke, neue Bettstellen, ein eiserner Kochofen und Küchengeräthe sogleich zu verkaufen.

Zu verkaufen sind ein Schenkschrank, 6 Polsterstühle und eine kleine Tafel am neuen Kirchhofe Nr. 286 parterre.

11 Stück Drangeriebaume mittlerer Höhe, ferner gefüllte und einfache Nleander, so wie noch andere hohe Topfgewächse sind zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 112, in dem Gewölbe linker Hand zu erfragen.

**F. Danckert & Comp.,**

Grimm. Gasse Nr. 579, Pietro S. Sala gegenüber, gelangen so eben in den Besitz der neuesten Damen-Gravaten, sowohl in Seide wie in Mouffelin de laine, ½ lange sehr elegante Echarpes in Satin, Gaze, Foulard, Blonde und Mouffelin de laine.

**Prämien-Medaillen**

für Schützenkönige sind in ausgezeichnet schönen Exemplaren in Silber, gebeulert, für 3 Thlr. 16 Gr., dergl. in Silber, fein vergoldet, für 5 Thlr. 12 Gr. zu haben bei  
Gebrüder Tschlenburg.

**Mückenscheucher!**

Mehrfachen Aufforderungen zufolge habe ich von diesem kürzlich noch unter der Firma Below & Steuve producirten so bewährt gefundenen Mittel eine Quantität anfertigen lassen, welche Herr F. A. Poyda, Markt No. 175, in Commission gegeben und denselben in den Stand gesetzt, eine größere Flasche zu dem früheren Preise von 3 Gr. verkaufen zu können.  
Eduard Below.